

## **JURISTISCHER TEIL**

### **Dogmatische Grundlagen und Tendenzen der BGH-Rechtsprechung**

1. Darlegungs- und Beweislast für die Kausalität einer unterlassenen Behandlung (hier: Cerclage für einen Geburtsschaden)
2. Beweislastumkehr beim einfachen Befunderhebungsfehler anlässlich eines Herzinfarktes
3. Missachtung (ungeschriebener) elementarer medizinischer Grundregeln (hier: der Anästhesie) als grober Behandlungsfehler
4. Objektiver Beurteilungsmaßstab beim groben Behandlungsfehler
5. Verjährung von Ansprüchen auf wiederkehrende Leistungen nach altem Recht
6. Anwendbares Recht für einen Arzthaftungsprozess wegen unzureichender Aufklärung eines deutschen Patienten in einem Schweizer Universitätsspital
7. Abweichung des Berufungsgerichts von der Beweiswürdigung des Landgerichts zur Aufklärungspflicht ohne weitere Beweiserhebung
8. Rechtsmittel gegen die Durchführung eines selbstständigen Beweisverfahrens im Arzthaftungsprozess
9. Hochaktuelle Entscheidungen, die bis zum Seminar noch ergehen
10. Was bringt das neue Patientenrechtegesetz?

## **MEDIZINISCHER TEIL**

### **„Medizinischer Standard“ - Maßstab zwischen Leitlinien und ungeschriebenen medizinischen Grundsätzen**

1. Kriterien und Definition des „medizinischen Standards“ im Allgemeinen
2. Bestimmung des „medizinischen Standards“ im konkreten Fall
3. Was ist unter „ungeschriebenen medizinischen Grundsätzen“ zu verstehen?
4. Verknüpfung von „medizinischem Standard“ mit der „erforderlichen ärztlichen Sorgfalt“
5. „Einfach“ oder „grob“? Schwierigkeiten bei der Gewichtung eines Behandlungsfehlers durch den medizinischen Sachverständigen